



Franz Gall-Dolder

In den letzten Jahren haben diverse Krankheiten zu etlichen Spitalaufenthalten geführt, doch zuversichtlich schaute Franz Gall immer wieder nach vorne. Dies vor allem auch, da er stets kompetente Hilfe fand, wofür wir allen Beteiligten herzlich danken.

Speziell herzlichen Dank gebührt natürlich vor allem seinem Hausarzt Dr. Marco Lendi sowie dem ZeTuP in Rapperswil für die Betreuung in der letzten Lebensphase.

Die Krankheit zehrte an seinen Kräften. So war es für ihn eine Erleichterung, als er im Hospiz in Hurden liebevolle Aufnahme fand. Wir sind den betreuenden Schwestern sehr dankbar, dass er sein Erdendasein wohlbehütet bei ihnen beenden durfte.

Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung an die gemeinsam verbrachte Zeit. Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und dies auf einfühlsame und persönliche Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen. Im Namen des Hospizes in Hurden auch herzlichen Dank für die zahlreichen Spenden.

Herzlich danken wir Pfarrer Felix Büchi und dem Pfarreibeauftragten Rudolf Pranzl für den feierlichen Auferstehungsgottesdienst sowie dem Organisten Frank Mehlfeld für die schöne musikalische Umrahmung.

Im Namen der Trauerfamilien: Helen Gall